



**Flüchtlingsrat**  
Sachsen-Anhalt e. V.

# „Fluchtpunkt Sachsen-Anhalt“

## Fakten zu Flucht & Asyl

Magdeburg, 20.08.2016  
1. landesweites Initiativentreffen  
Anne Wedekind

Gefördert von:

**PRO ASYL**  
FÖRDERVEREIN PRO ASYL E.V.

# Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.

- 1994 gegründeter, gemeinnütziger Verein; von Parteien und Kirchen unabhängige Organisation
- setzt sich ein für die Anerkennung der Rechte von geflüchteten Menschen und nachhaltige Verbesserung ihrer Lebenssituation
  - durch Information und Vermittlung zu Beratungsstellen
  - Vernetzung und Beratung für Multiplikator\*innen und Ehrenamtliche
  - Unterstützung der Flüchtlingsselforganisation
  - Forderungen an politische Entscheidungsträger\*innen
  - Zusammenarbeit in Netzwerken
  - Öffentlichkeitsarbeit

# Inhalt

1. Fluchtpunkt Sachsen-Anhalt?
2. Haltung der Landespolitik
3. Aktuelle Themen
4. Ausblick

# **1. Fluchtpunkt Sachsen- Anhalt? - Ein paar Statistiken**

# Asylanträge 2016

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2016	insgesamt	ASYLANTRÄGE	
		davon Erst- anträge	davon Folge- anträge
Baden-Württemberg	<b>68.056</b>	67.069	987
Bayern	<b>65.590</b>	64.585	1.005
Berlin	<b>22.471</b>	21.912	559
Brandenburg	<b>15.548</b>	15.198	350
Bremen	<b>7.365</b>	7.309	56
Hamburg	<b>15.456</b>	15.106	350
Hessen	<b>24.385</b>	23.770	615
Mecklenburg-Vorpommern	<b>5.627</b>	5.400	227
Niedersachsen	<b>54.102</b>	52.766	1.336
Nordrhein-Westfalen	<b>105.993</b>	102.659	3.334
Rheinland-Pfalz	<b>18.461</b>	17.923	538
Saarland	<b>5.851</b>	5.742	109
Sachsen	<b>19.085</b>	18.636	449
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>16.481</b>	<b>16.160</b>	<b>321</b>
Schleswig-Holstein	<b>22.274</b>	22.022	252
Thüringen	<b>12.717</b>	12.354	363
Unbekannt	<b>158</b>	151	7
<b>Bundesländer gesamt</b>	<b>479.620</b>	<b>468.762</b>	<b>10.858</b>



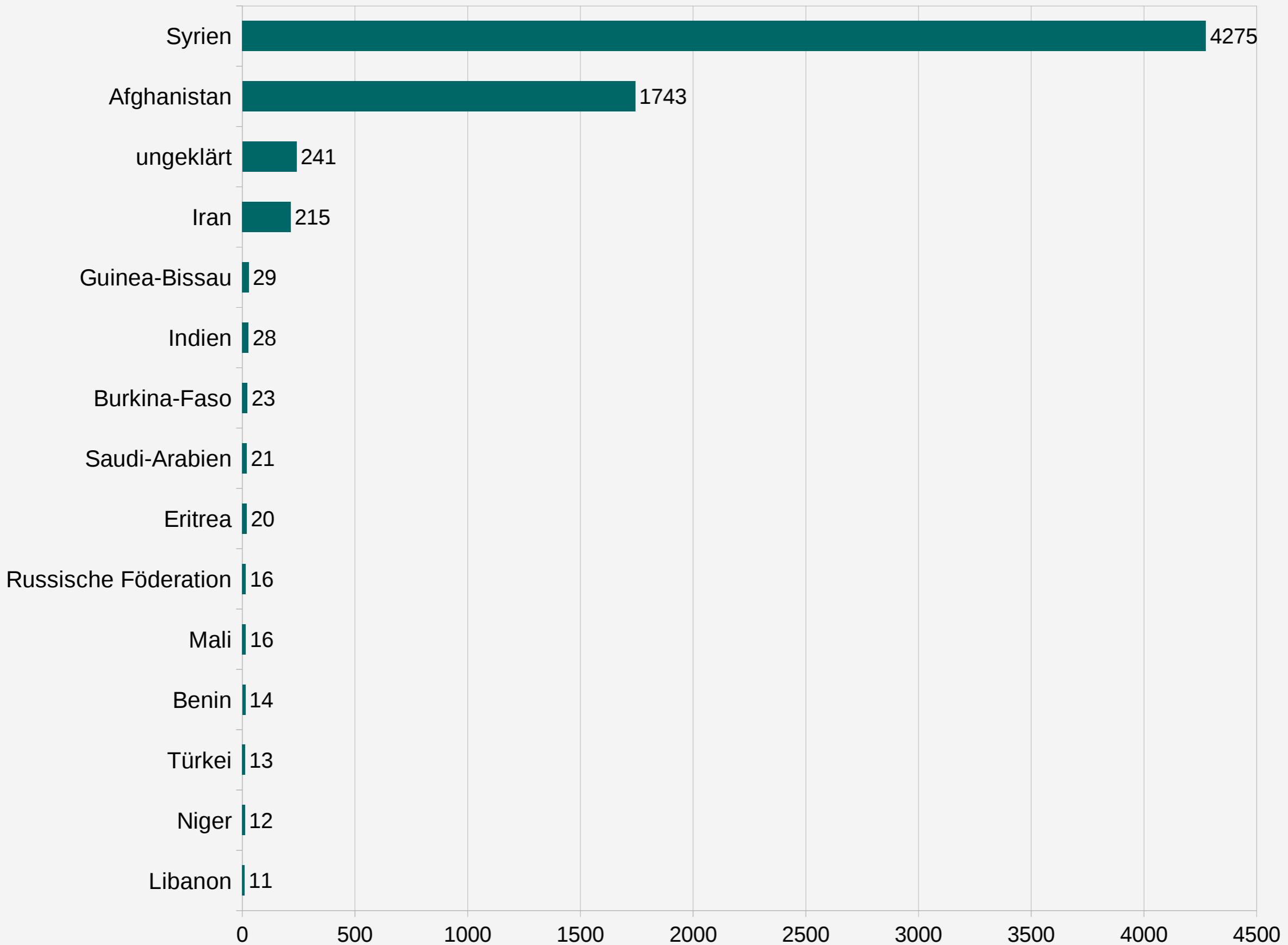
→ 3,4%

# Aktuelle Zahlen lt. Landesregierung

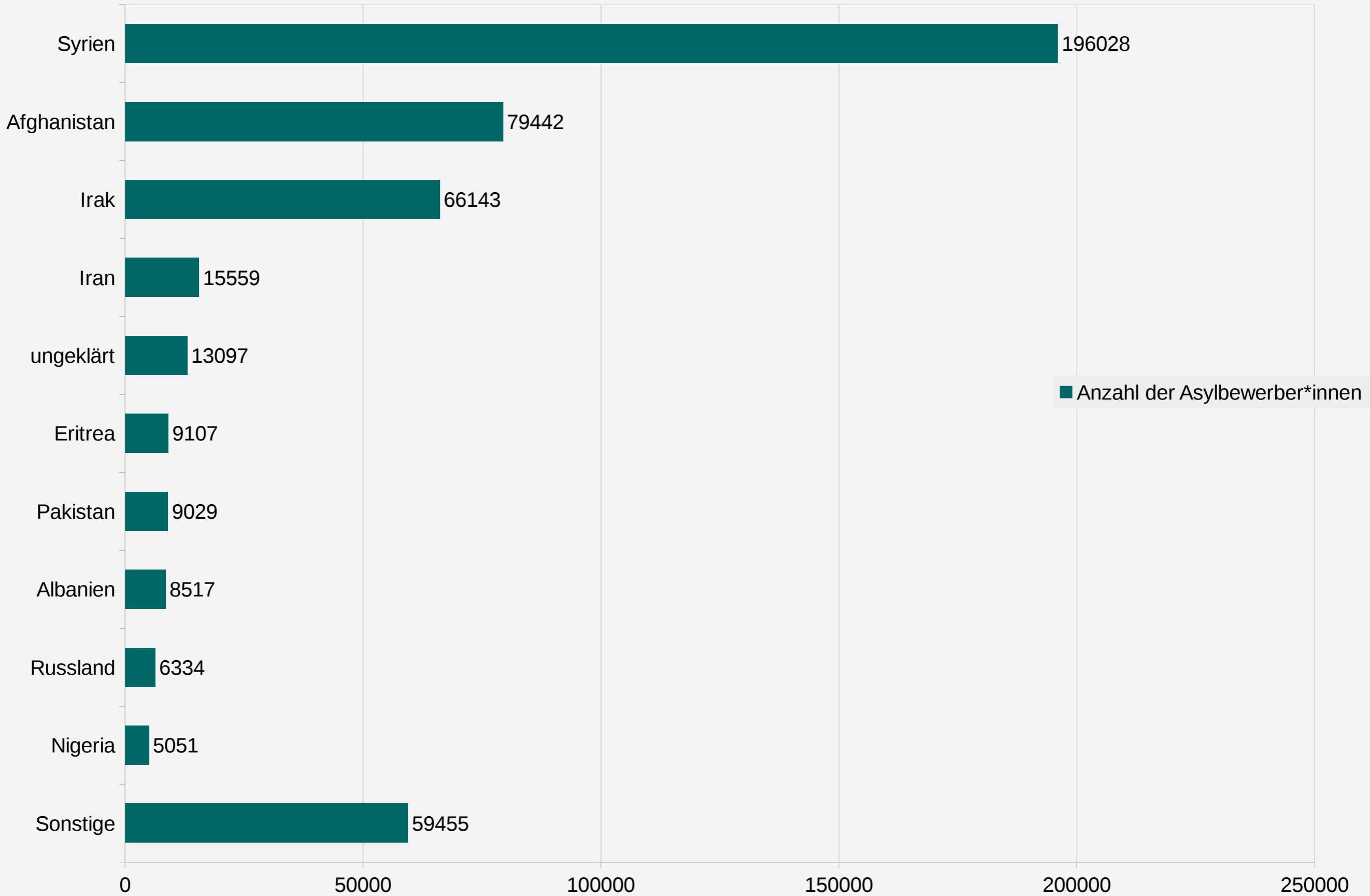
- 12528 Asylbewerber\*innen in LSA
- 74 anerkannte Flüchtlinge nach Art. 16a GG
- 7768 anerkannte Flüchtlinge gemäß Genfer Flüchtlingskonvention
- 4151 Menschen mit Duldung
- Anerkannte mit subsidiärem Schutz?

Stand: 30.06.2016

# Hauptherkunftsländer von Asylbewerber\*innen in Sachsen-Anhalt



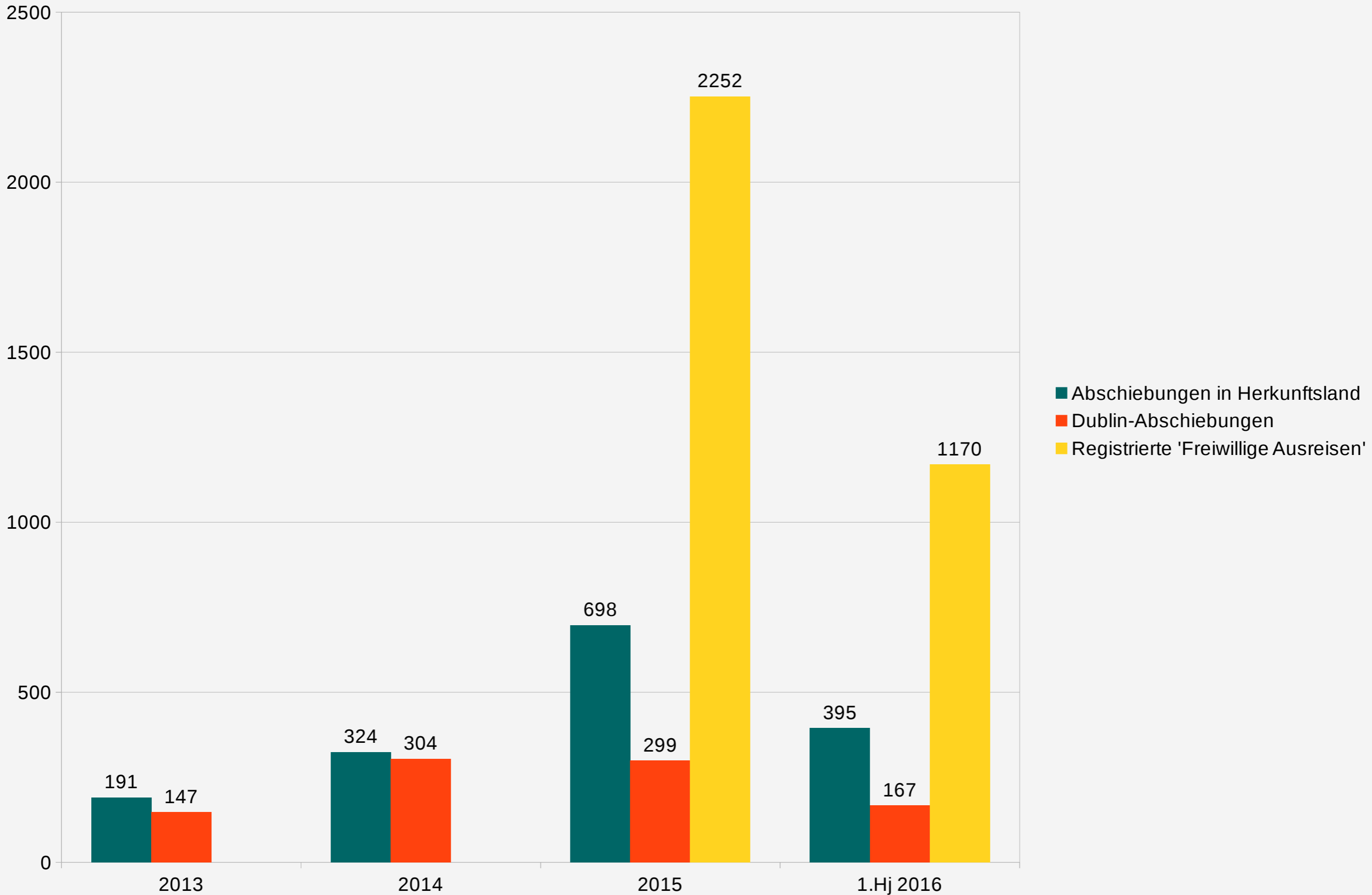
# Hauptherkunftsländer von Asylbewerber\*innen in Deutschland



■ Anzahl der Asylbewerber\*innen

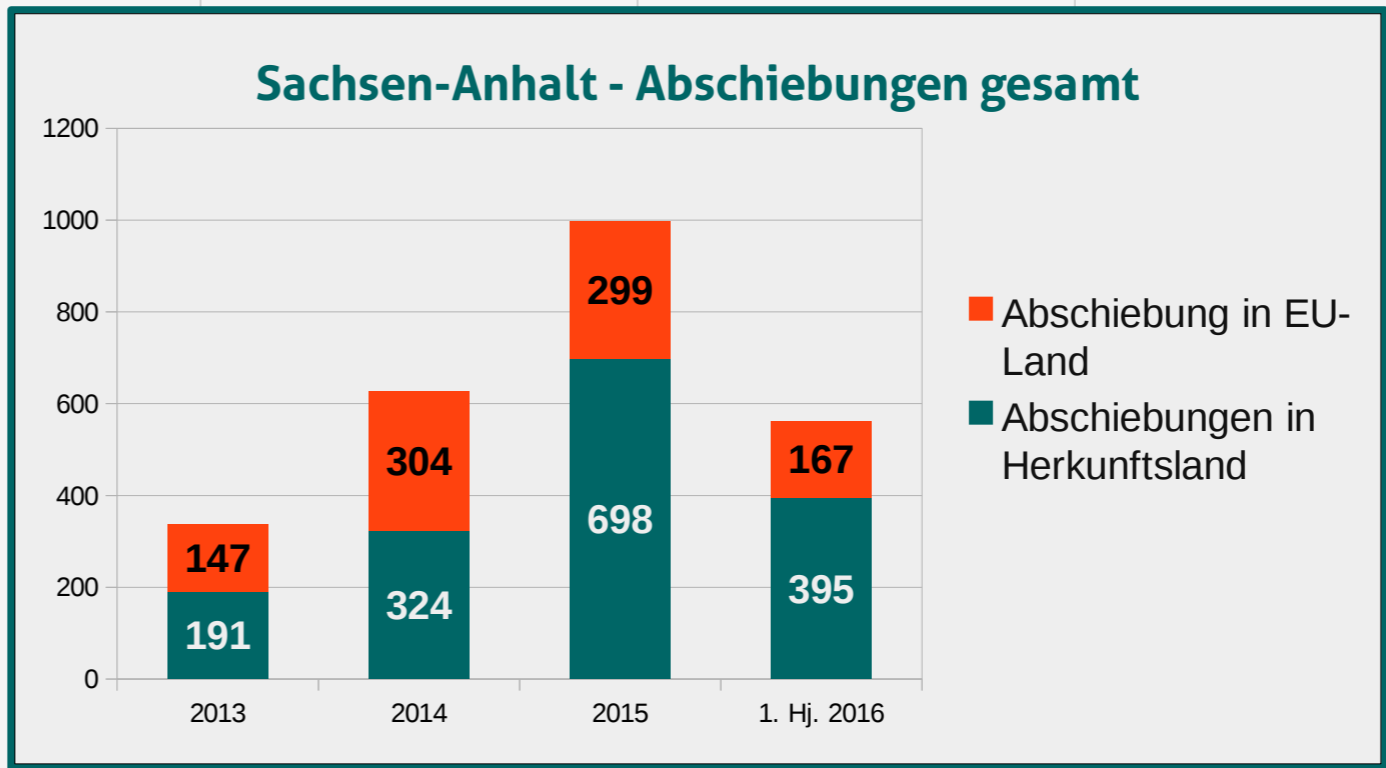
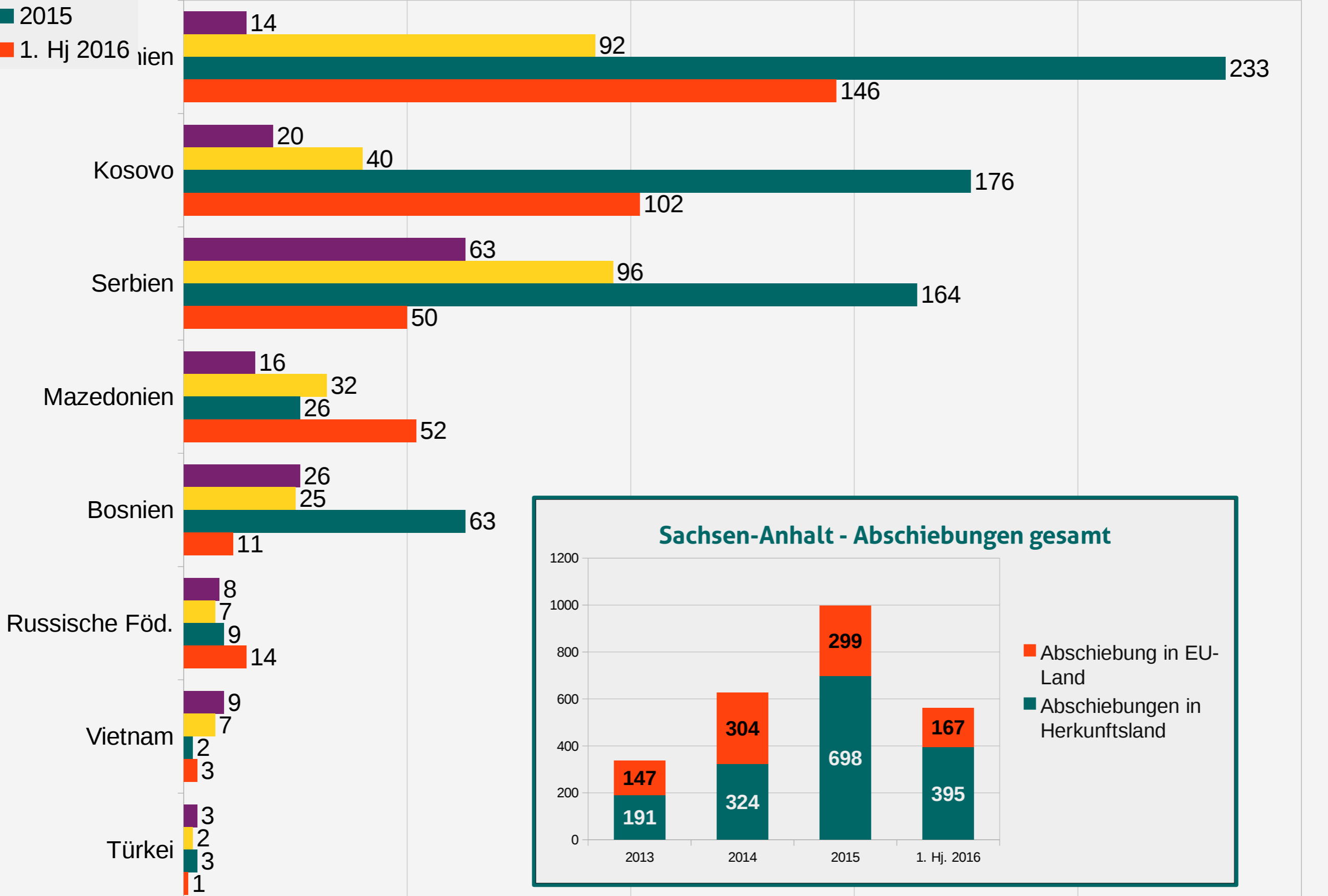


# Abschiebungen und Ausreisen



# Sachsen-Anhalt - Abschiebungen in Herkunftsland

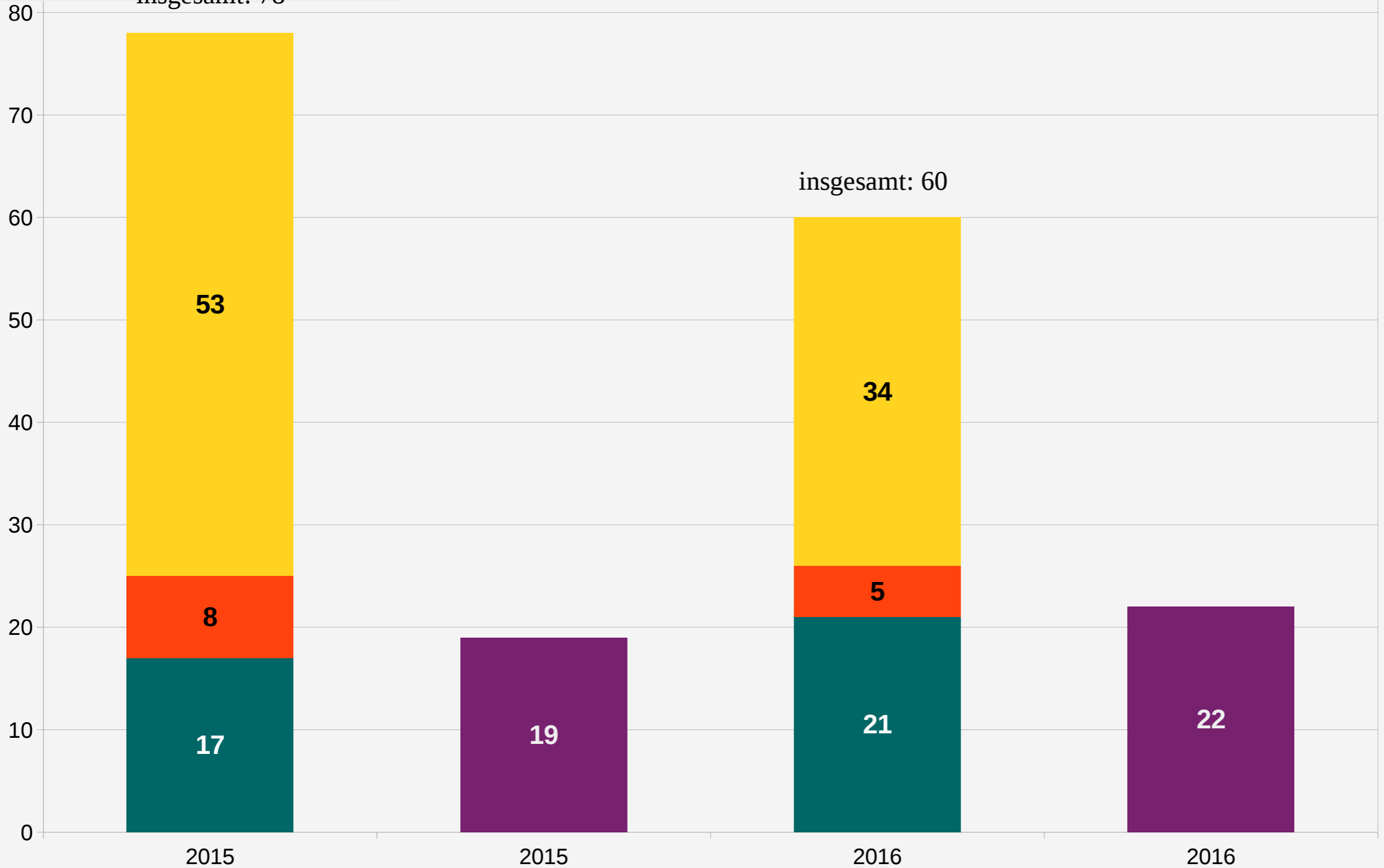
- 2013
- 2014
- 2015
- 1. Hj 2016



Quellen:  
Anfrage Landtag 6/4043  
Anfrage Landtag 7/217

# Antifremdenfeindliche Übergriffe in Sachsen-Anhalt

- sonstige Angriffe auf Unterkünfte  
(Stein-/Böllerwürfe, Schüsse, rechte Schmierereien etc.)
- Brandanschläge auf Unterkünfte
- tätliche Übergriffe auf Asylsuchende
- Verletzte Asylsuchende



## **2. Haltung der Landespolitik**

Den Integrationswillen vieler Flüchtlinge wollen wir fördern und unterstützen, wir fordern ihn aber auch verbindlich ein. Die Einhaltung unserer Gesetze und die Achtung unserer Werte sind unabdingbar für den Zusammenhalt unseres Gemeinwesens.

Koalitionsvertrag CDU/Grüne

Wir fördern Integration, wir fordern sie aber auch ein. Die Einhaltung unserer Gesetze und die Achtung unserer Werte sind der Prüfstein für eine gelungene Integration. [...]

Die Bewältigung dieser gesamtstaatlichen Aufgabe ist nicht ohne das große ehrenamtliche Engagement vieler Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter möglich. Ein solches breites bürgerschaftliches Engagement, auch in vielen anderen Bereichen, ist die Voraussetzung für eine intakte Zivilgesellschaft. Wir wollen es daher entsprechend fördern. Dazu zählt ein Mehr an Partizipation und der Dialog mit den Menschen in Sachsen-Anhalt. Wir wollen daher die Transparenz politischer Entscheidungen erhöhen und die Beteiligungsrechte stärken.

Reiner Haseloff,  
Regierungserklärung 2.6.2016

„Die Gebote der Stunde sind: Das Finden von europäischen Lösungen, die Beschleunigung der Asylverfahren und die Beseitigung von Fehlanreizen. Schutzbedürftige gilt es schnell zu identifizieren, anzuerkennen und zu integrieren. Wer nicht schutzbedürftig ist, muss in seine Heimat zurückkehren. Wir müssen hier klar unterscheiden, sonst schaden wir der gesellschaftlichen Akzeptanz für die Aufnahme von Menschen in Deutschland aus humanitären Gründen.“

Jens Kolze (damaliger  
innenpolitischer Sprecher der  
CDU), 11.11.2015

„Mehr als die Hälfte der Flüchtlinge sind unter 25 Jahren. Deutschlernen, das Nachholen von Schulabschlüssen, die Berufsvorbereitung und die schnelle Anerkennung von Berufsqualifikationen sind wichtig, um dieses Potential für den Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt zu erschließen. Ich begrüße ausdrücklich die Absicht der Bundesregierung, für anerkannte Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge, die Sozialleistungen beziehen, eine befristete Wohnsitzpflicht einzuführen. Das ist notwendig, um den Integrationsprozess auf kommunaler Ebene steuern und stemmen zu können.“

Katrin Budde, damalige SPD-Fraktion und Landesvorsitzende,  
2.2.16



"Wir haben hier momentan einen Kontrollverlust, der nicht länger hinnehmbar ist. [...] Kommunen und die ehrenamtlichen Helfer leisten Großartiges in Deutschland. Allerdings sind die Grenzen des Möglichen nahezu erreicht. Trotz der anhaltenden Hilfsbereitschaft, kippt die Stimmung in der Bevölkerung"

Reiner Haseloff, 04.02.2016

„Das neue Integrationsgesetz  
ist ein Meilenstein für mehr  
Integration in unserem Land.  
Wir sollten es aktiv begleiten“

(Andreas Steppuhn (SPD))  
01.06.2016

# 3. Aktuelle Themen

# Aktuelle Gesetzesänderungen I

- Duldung während der Zeit der Ausbildung u. anschließend Aufenthaltserlaubnis für 2 Jahre zur Berufsausübung
- Aussetzung der Vorrangprüfung für 3 Jahre in allen Arbeitsagentur-Bezirken in Sachsen-Anhalt
- Verpflichtende 'Flüchtlingsintegrationsmaßnahme' (ähnlich HartzIV-Maßnahmen)
- Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Schutzberechtigte bis 16.03.2018

# Subsidiärer Schutz

Vorgabe EU-Recht  
umgesetzt in § 4 Abs. 1 AsylG

- Bei ernsthafter individueller Bedrohung für Leib und Leben
- Wenn Todesstrafe, Folter oder unmenschliche Behandlung droht
- Körperliche Unversehrtheit infolge willkürlicher Gewalt (bewaffneter Konflikt)

→ für Syrer\*innen gilt: unbedingt klagen!

# Aktuelle Gesetzesänderungen II

- Wohnsitzauflage für die ersten 3 Jahre
- Somalia gilt seit 1. August als Land mit 'guter Bleibeperspektive' (neben Syrien, Iran, Irak und Eritrea)
  - wichtig für Zulassung zum Integrationskurs, Ausbildungsförderung, Sprachförderung usw.  
während des Asylverfahrens

# Aktuelle Gesetzesänderungen III

- Weitere Verschärfung der Unterscheidung in 'gute' und 'schlechte' Flüchtlinge
- Konstrukt der 'Bleibeperspektive' als Mittel zur Unterscheidung, sogar in Gesetzestexten
- Massive Einschränkungen für Menschen mit 'schlechter Bleibeperspektive' oder aus 'sicheren Herkunftsländern'

# Weitere Themen in LSA

- Bildung und Schulzugang
- Unterbringung
- Isolierung
- Rechte Gewalt und Rassismus
- Medizinische Versorgung
- Zugang Sprach-/Integrationskurse
- Zugang zum Arbeitsmarkt
- Abschiebungen
- Asylrechtsverschärfungen
- ...



# 4. Ausblick

# Dublin IV

- Abschaffen der Überstellungsfristen
- Abschiebung von umF
- Selbsteintrittsrecht nur noch in Familienkonstellationen
- Auch anerkannte Flüchtlinge sollen keine länderübergreifende Freizügigkeit haben

# Aktuelle Situation

- Wettrennen bei der öffentlichen Profilierung um die restriktivste Asylpolitik
- Übernahme des rassistischen Diskurses durch Politik und Medien (vgl. Silvesternacht, Terroranschläge,..)
- Gleichzeitig Verharmlosung rechter Gewalt (vgl. NSU, Attentat von München, steigende Angriffe)

→ Wir brauchen engagierte antirassistische Arbeit auf allen Ebenen!

→ Wir müssen eine Stimme und politisches Gewicht gegen rassistische und »besorgte« Mobilisierungen darstellen!

→ Wir müssen staatliches Versagen und staatliche Ausgrenzungspolitik, sowie die konkreten Auswirkungen auf Menschen aufzeigen und Alternativen einfordern!

Vielen Dank.

Fragen?  
Diskussionsbedarf?